



Die StepOver GmbH setzt sich aktiv für den Klimaschutz ein.

„Ökonomie und Ökologie im Einklang“ das ist das Motto der StepOver GmbH. Neben den enormen Effizienzsteigerungen und den damit verbunden Kosteneinsparungen, die der Einsatz der handgeschriebenen elektronischen Signatur mit sich bringt, spart eine solche Lösung auch Tonnen von Papier und dient damit dem Umweltschutz. *„Allein die Nürnberger Versicherung spart durch den Einsatz der StepOver SignaturPads 750.000 bis 1 Mio. Blätter pro Jahr.“* So Robert Bärnreuther - Direktor Beratungstechnologie Konzern. Dies entspricht ca. 5 Tonnen Papier pro Jahr. Auch das Thema Recycling wird bei der StepOver GmbH groß geschrieben. So werden die StepOver Signaturgeräte nicht nur in Deutschland gefertigt, sondern auch hier wiederverwertet. Auf diesem Weg wird z.B. aus einem alten Padgehäuse wieder ein neues Produkt. Um die Ökobilanz des Unternehmens noch weiter zu verbessern, hat sich die StepOver GmbH als weltweit erster Hersteller von Hard- und Softwareprodukten zur handgeschriebenen e-Signatur entschieden, pro verkauftem Signaturpad ca. 10 m² neue Bäume pflanzen zu lassen. Als Partner für dieses Projekt konnte die StepOver GmbH den renommierten gemeinnützigen Verein **PRIMAKLIMA-weltweit- e.V.** gewinnen. Ziel des Projektes ist es, möglichst viel des Treibhausgases CO₂ zu binden.

CO₂ und der Treibhauseffekt

Jeder Mensch und auch jedes Unternehmen nutzt direkt oder indirekt fossile Energieträger wie Öl, Kohle und Gas z.B. für den Strom aus der Steckdose, das Autofahren oder schlicht zum Heizen und Kochen. Bei dem zur Energiegewinnung notwendigen Verbrennungsprozess reagiert fossiler Kohlenstoff mit dem Sauerstoff der Luft, und im Ergebnis

entsteht Kohlendioxid (CO₂), welches in die Luft entweicht. Das in der Atmosphäre befindliche CO₂ lässt zwar das aus dem Weltall einstrahlende Sonnenlicht ungehindert passieren, es blockiert jedoch einen Teil der von der Erde zurückgestrahlten Wärme und trägt so zur Erderwärmung bei. Aktuelle Schätzungen zufolge ist CO₂ mit einem Anteil von 2/3 am vom Menschen verursachten Treibhauseffekt beteiligt.

Wieso Bäume?

Bäume nehmen CO₂ aus der Luft auf und binden dieses in der Biomasse; dabei geben sie den im Kohlendioxid enthaltenen Sauerstoff wieder an die Luft ab. So kann ein Hektar neuer Wald im Schnitt seiner Wachstumsjahre ca. 10 Tonnen/Jahr des Treibhausgases aufnehmen. Doch das ist nicht das einzige, was Bäume für die Umwelt und damit auch für uns Menschen leisten können: Bäume schützen vor Erosion, verbessern die Bodenqualität; zudem schaffen sie neue Lebensräume für verschiedene Tier- und Pflanzenarten; und nicht zuletzt sind Bäume und damit Holz wertvolle, natürliche und nachwachsende Ressourcen.

Die Projekte

1. Deutschland

Aufforstung in Partnerschaft mit der Stiftung Wald für Sachsen (Leipzig) in Großenhain/Naundorf, Laubmischwald.

2. Kongo

70 km südlich von Bukavu, Provinz Burhinyi. Projektpartner Dialog International e.V., Düsseldorf. Ziel: 1 Million Bäume gegen Erosion, für Lebensraum- und Einkommensverbesserung, Umweltschutz, weitere soziale Maßnahmen und Bildungstransfer; diverse, meist einheimische Baumarten.

3. Argentinien

Provinz Chubut (östl. Seite der Anden); Eichen, Pinus, Cipres,

Douglasien, Roble, in Kooperation mit Fundación Bosques de la Patagonia, Esquel.

Der Verein PRIMAKLIMA-weltweit-

„Global denken, lokal und global handeln!“ – dies ist das Motto der 1991 gegründeten Klimaschutzinitiative **PRIMAKLIMA-weltweit- e.V.**, die bei ihren Aufforstungsprojekten mit namhaften Organisationen und öffentlichen Verwaltungsstellen in Deutschland und der ganzen Welt zusammenarbeitet und so bereits mehr als 8,2 Millionen neue Bäume angepflanzt hat, davon ca. 60% in Deutschland. Zu den Spendern und Unterstützern gehören Privatleute ebenso wie große Dienstleister aus dem Finanz- und Versicherungswesen und andere namhafte Unternehmen. Ein Element, um den korrekten Ablauf von Pflanzung und Pflege der (ausländischen) Aufforstungsprojekte zu gewährleisten, ist der **PRIMAKLIMA-Kriterienkatalog**, der auf den Grundsätzen für nachhaltige Waldbewirtschaftung des Forest Stewardship Council (FSC) beruht.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.prima-klima-weltweit.de

Die StepOver GmbH

Die 2001 gegründete StepOver GmbH mit Hauptsitz in Stuttgart und weiteren Niederlassungen in Madrid und Minsk ist Entwickler und Hersteller von Signaturerfassungsgeräten, sogenannten Signaturpads, und der dazu benötigten Software zur handgeschriebenen elektronischen Signatur so wie zur Unterschriftenverifikation. Die StepOver GmbH ist europäischer Marktführer und lässt ihre Hardwareprodukte komplett in Deutschland entwickeln und fertigen. So gewährleistet die StepOver GmbH die höchste am Markt verfügbare Sicherheit, Qualität und Erfassungsgenauigkeit.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.StepOver.de.